

Keine Unterversorgung im Kanton Schaffhausen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **102 (2008)**

Heft 5

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-924048>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Keine Unterversorgung im Kanton Schaffhausen

Am 1. April 2008 wird in Schaffhausen die neue Beratungsstelle für Gehörlose und Hörbehinderte feierlich eröffnet.

Erfreulicherweise können an diesem Anlass weit über 40 Gäste willkommen geheissen werden. Diese sehr hohe Anzahl an Besuchern lässt unzweifelhaft darauf schliessen, dass im Kanton Schaffhausen ein immenses Interesse für gehörlose und hörbehinderte Menschen besteht.



Hans Martin Keller, Präsident der Gesellschaft der Gehörlosen Schaffhausen

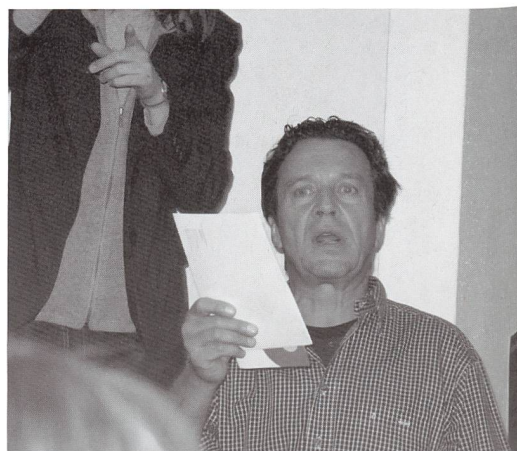
Der Präsident der Gesellschaft der Gehörlosen Schaffhausen, Hans Martin Keller, hat die Ehre als erster Redner seine grosse Freude und Genugtuung über die neue Beratungsstelle auszudrücken. Er erklärt: „Im Kanton Schaffhausen leben ca. 60 Gehörlose und ab dem heutigen Eröffnungstag haben sie ihre eigene Beratungsstelle. Die Zeit ist jetzt vorbei, als man zu Beratungsgesprächen nach Zürich fahren musste. Jetzt kann vor Ort allen im Kanton Schaffhausen lebenden Gehörlosen und Hörbehinderten Beratung und Unterstützung angeboten werden. Wahrlich ein grosser Meilenstein ist damit erreicht worden.“ Sodann dankt er dem Team der Gehörlosenberatungsstelle Zürich für die Begleitung und Unterstützung im zweijährigen Prozess von der Idee bis zur Realisierung. Er vermerkt: „Das grosse Know-how aus Zürich hat wesentlich zum guten Gelingen für die eigene Beratungsstelle in Schaffhausen beigetragen. Die angebotene Dienstleistungspalette ist gross. Sie basiert auf dem Leitbild der Beratungsstelle Zürich, wonach eine zentrale Aufgabe darin besteht, die gehörlosen und hörbe-

hinderten Menschen in ihrem Bemühen zu einem Leben in höchst möglicher Eigenverantwortlichkeit zu unterstützen. Dass an der Beratungsstelle qualifizierte gehörlose und hörende Fachleute arbeiten und somit sowohl lautsprachliche als auch gebärdete Beratungsgespräche möglich sind, ist ein riesiges Plus.“ Zum Schluss seiner Ausführungen spricht Hans Martin Keller der Stadt und dem Kanton Schaffhausen seinen grossen Dank für die unkomplizierte und lösungsorientierte Zusammenarbeit aus. Er würdigt, dass die politisch Verantwortlichen viel und wesentlich für das Entstehen der neuen Beratungsstelle beigetragen haben, und er wünscht der Verantwortlichen für die Beratungsstelle, Barbara Häberle, viel Glück und Wohlergehen an ihrem neuen Arbeitsort.



Ursula Hafner-Wipf, Regierungsratspräsidentin des Kantons Schaffhausen

Die Regierungsratspräsidentin des Kantons Schaffhausen, Ursula Hafner-Wipf, meint in ihrer Grussbotschaft, dass der Kanton Schaffhausen ab sofort nicht mehr zu den unterversorgten Regionen im Gehörlosenwesen in der Schweiz gehöre. Sie führt aus: „In einer guten Zusammenarbeit mit allen involvierten Stellen und Beteiligten konnte eine pragmatische Lösung gefunden und realisiert werden. Die Stadt Schaffhausen stellt den Arbeitsplatz zur Verfügung, und der Kanton hat sich damit einverstanden erklärt, ein allfälliges Restdefizit zu übernehmen.“ Sie wünscht der Beratungsstelle viel Erfolg in der täglichen Bewältigung der anspruchsvollen und wertvollen Aufgaben. „All diese Tätigkeiten tragen zur Steigerung der Lebensqualität der gehörlosen und hörbehinderten Menschen im Kanton Schaffhausen bei, und dies ist für die



Thomas Feurer, Schaffhauser Sozialvorstand, verweist auf das neue Leitbild

Benachteiligten in unserer Gesellschaft ganz wichtig“, rundet sie ihre Bemerkungen ab.

Stadtrat, Thomas Feurer, nimmt in seinem Willkommensgruss Bezug auf das neue Leitbild des Sozialreferats der Stadt Schaffhausen, welchem er vorsteht. „Die Vielfalt ist kostbar, und die Vielfalt vermittelt Lebensfreude“, legt er engagiert dar. Stadtrat Feurer heisst die neue Crew der Beratungsstelle für Gehörlose im Sozialreferat ganz herzlich willkommen. „Ich bin von einer guten Zusammenarbeit im Sinne der Betroffenen und Hilfesuchenden jetzt schon ganz fest überzeugt“, meint er abschliessend.



Denise Eggel strahlt und ist zufrieden über das grosse Interesse an der neuen Beratungsstelle

Denise Eggel bedankt sich stellvertretend für die krankheitshalber abwesende Stellenleiterin der Beratungsstelle Zürich, Anna Leutwyler, bei allen Gästen für ihr zahlreiches Erscheinen. Sie bemerkt: „Dies ist ein Zeichen der Anerkennung, der Notwendig-

keit und der Wertschätzung.“ Einen grossen Dank spricht Denise Eggel den Verantwortlichen des Kantons und der Stadt Schaffhausen sowie den Repräsentanten der Gesellschaft der Gehörlosen Schaffhausen für die gewinnbringende Zusammenarbeit aus. Denise Eggel wünscht Barbara Häberle in ihrem neuen Arbeitsumfeld viel Glück und Freude an den unzähligen spannenden und interessanten Aufgaben bei der Beratung der gehörlosen und hörbehinderten Menschen aus dem Kanton Schaffhausen.

Auszug aus dem Leitbild

Eine zentrale Aufgabe ist es, die gehörlosen und hörbehinderten Menschen in ihrem Bemühen zu einem Leben in höchst möglicher Eigenverantwortlichkeit zu unterstützen.

Unsere Dienstleistungen

- sind gehörlosengerecht
- richten sich nach den Bedürfnissen der gehörlosen Menschen

- berücksichtigen Entwicklungen im Gehörlosenwesen, der Gehörlosenkultur und der Gesellschaft
- wir arbeiten partnerschaftlich mit der Selbsthilfe zusammen
- wir informieren die Öffentlichkeit über die Gehörlosigkeit

In der Beratungsstelle arbeiten qualifizierte gehörlose und hörende Fachleute.

[rr]



Die Dienstleistungen der Beratungsstelle

Die Dienstleistungen werden unentgeltlich gehörlosen und hörbehinderten Menschen im ganzen Kanton Schaffhausen sowie deren Bezugspersonen und Fachleuten angeboten.

Die Leiterin der Beratungsstelle, Barbara Häberle, freut sich sehr auf ihre neuen Aufgaben in Schaffhausen

Die Eingangstüre zur der Beratungsstelle für Gehörlose an der Vorstadt 43 in Schaffhausen

Beratungsstelle für Gehörlose

Vorstadt 43
Postfach
8200 Schaffhausen

Telefon 052 632 55 00
Fax 052 632 52 90
E-mail: haeberle.gl-beratung@bluewin.ch
Homepage: www.gehoerlosenfachstellen.ch



Unser Verein ist von der ZEWO als gemeinnützig anerkannt.

Partner

- Stadt und Kanton Schaffhausen
- Gesellschaft der Gehörlosen Schaffhausen GGS
Postfach 3117, 8201 Schaffhausen
E-Mail: hansmartin.keller@bluewin.ch
- Sonos – Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen
www.sonos-info.ch
- Schweizerischer Gehörlosenbund (Gebärdensprachkurse)
www.sgb-fss.ch
- Procom – Kommunikationshilfen für Hörgeschädigte
www.procom-deaf.ch



Beratungsstelle für Gehörlose
Vorstadt 43
1. Stock, Zimmer 107
Sozialarbeiterin
Barbara Häberle
3 Min. zu Fuss vom Bahnhof

Sozialberatung

Beratung und Begleitung bei

- persönlichen, familiären, beruflichen und finanziellen Anliegen

Beratung und Unterstützung bei

- Verständigungs- und Schreibproblemen
- Weiterbildungs- und Ausbildungsfragen
- Fragen zu Versicherungen
z.B.: IV, AHV, Zusatzleistungen, Krankenkassen- und Suva-Leistungen

Vermittlungen

- psychologische Hilfe, Kontakte zu weiteren Fachstellen, Rechtsdienst etc.

Die Sozialberatung ist ein Angebot der Beratungsstelle für Gehörlose Zürich. Träger dieser Stelle ist der Zürcher Fürsorgeverein für Gehörlose. Die zuständige Sozialarbeiterin, Barbara Häberle, ist von diesem Verein angestellt und arbeitet nach dem Leitbild der Beratungsstelle sowie den Richtlinien des Vereins.



Impressionen von der Eröffnung

Angeregte Diskussionen der Gäste während des Apéros



Regierungsratspräsidentin; Ursula Hafner-Wipf, lässt sich vom SGB-FSS Präsident, Roland Hermann, direkt über die aktuelle Situation der Gehörlosen und Hörbehinderten in der Schweiz informieren



Patty Hermann Shores und die Ehegattin von Hans Martin Keller im Gespräch



Marzia Brunner und Roland Hermann



Gesellschaft der Gehörlosen Schaffhausen

Die Gesellschaft der Gehörlosen Schaffhausen ist ein politisch und religiös neutraler Verein. Sie entstand 1994 aus dem Zusammenschluss des Schaffhauser Vereins für Gehörlosenhilfe (Fachhilfe) und des Gehörlosenvereins Schaffhausen (Selbsthilfe).

Gehörlose, Schwerhörige und Hörende können Mitglied werden. Heute zählt die GGS 29 gehörlose, 8 schwerhörige und 21 hörende Mitglieder.

Zu diesem Zweck schafft sie durch regelmässige Anlässe Gelegenheit zu gesellschaftlicher Information und Diskussion, Bildung, Kameradschaftspflege und Vergnügungen.

Die Mitglieder kommen ca. 8 mal im Jahr für Vorträge, Spiele und persönlichen Austausch im Kirchgemeindehaus „Ochschüür“ zusammen. Zudem haben sich die Mitglieder auch schon zu einem Grill- und Klausabend und einem sonntäglichen Ausflug getroffen.

Die Senioren treffen sich ca. 12 mal im Jahr, am Freitagnachmittag im Restaurant in der Altstadt. Sie kommen zum Treffen um zu Spielen und Plaudern, was auch der Sinn dieser Treffen ist.

Die Kegler machen 6 mal im Jahr an der Clubmeisterschaft in Stein am Rhein mit und nehmen an verschiedenen Turnieren mit anderen Gehörlosen teil, so auch an der 4 Kantone Kegelmeisterschaft.

Die Mitglieder treffen sich an ca. 6 Sonntagen zu einem Gottesdienst, in Gebärden und Lautsprache, im Kirchgemeindehaus „Ochschüür“. Anschliessend folgt jeweils ein Zvieri im Hotel Kronenhof.

Die ausführlichen Programme können Sie in der „Angebote der Gebärdensprache“ beachten.

Kontaktadresse:
Gesellschaft der Gehörlosen Schaffhausen
Postfach 3117
8201 Schaffhausen

E-Mail an Präsident Hans Martin Keller:
hansmartin.keller@bluewin.ch